

## Ordensverleihung auf Schloss Vaduz

Vaduz Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein hat den ehemaligen Botschafter Liechtensteins beim Europarat, Daniel Ospelt, auf Schloss Vaduz empfangen. Dem Geehrten wurde aufgrund seiner besonderen Verdienste um das Land Liechtenstein das Komturkreuz des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens verliehen. (pd)

## Werdenberger & Obertoggenburger

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

### Redaktion Werdenberger & Obertoggenburger

Thomas Schwizer (ts, Chefredaktor), Heini Schwendener (she, Stv.), Armando Bianco (ab), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Katharina Rutz (kru), Corinne Hanselmann (ch).  
Adresse: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

### Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer Wirtschaft), Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).  
Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (unf).  
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).  
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag  
Werdenberger & Obertoggenburger  
Buchs Medien AG, Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Tel. 081 750 02 01, E-Mail: verlag@wundo.ch

Service  
Abonnemente und Zustelldienst: 081 750 02 00. E-Mail: leserservice@wundo.ch. Reklamationen Frühzustellung: leserservice@wundo.ch, 081 750 02 00  
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.  
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch.  
Abonnementspreise: Print & Digital Fr. 47.-/Monat oder Fr. 458.-/Jahr; Digital Plus Fr. 33.-/Monat oder Fr. 368.-/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 150.-/Jahr  
Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Werdenberger & Obertoggenburger: 6648. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.  
Eine Publikation der

ch media



Rolf Berger und Heinz Berger (neue Eigentümer der Liegenschaft), Hans-Ulrich Sturzenegger (Schenker), Heinz Freuler (Präsident Verein Mühlbach Grabs) und Niklaus Lippuner (Gemeindepräsident Grabs) trafen sich für die Übergabe. Bild: PD

# Eine Perle am Grabser Mühlbach

Verein Grabser Mühlbach erhält alte Maschinen, welche zur Verarbeitung von Schafwolle genutzt wurden.

**Grabs** Mit der Pensionierung von Hans-Ulrich Sturzenegger geht der ungefähr 200-jährige Betrieb für die Verarbeitung von Schafwolle durch die Familie Sturzenegger zu Ende. Durch die Schenkung der Betriebseinrichtungen an den Verein Grabser Mühlbach bleibt dieses kulturelle Erbe erhalten.

## Jede Maschine hat eine persönliche Geschichte

Die unscheinbare Spinnerei wurde in den 1830er-Jahren durch Johann Konrad Kürsteiner-Zogg gegründet und ist während der mittlerweile nahezu 200-jährigen Betriebsgeschichte durch einige Erweiterungen zum heutigen Gebäudekomplex gewachsen. Mit der Pensionierung von Hans-Ulrich Sturzenegger auf Ende 2019 geht die über zehn Generatio-

nen andauernde Betriebsgeschichte des Familienzweigs Sturzenegger zu Ende.

Hans-Ulrich Sturzenegger, letzter Betreiber der heutigen Schafwollkarderei, hat sein Handwerk im Welschland erlernt. Für ihn hat jede Maschine eine eigene persönliche Geschichte. So hat er die Maschinen eigenhändig demontiert, nach Grabs gebracht oder vor dem Verkauf ins Ausland gerettet und wieder funktionstüchtig gemacht. Mit seinem bevorstehenden beruflichen Ruhestand fiel ihm der Gedanke schwer, sein Lebenswerk stillzulegen oder gar die Maschinen zu verkaufen. Er sei glücklich, dass alle Beteiligten sich für den Erhalt der Karderei engagiert einsetzen. Die Übergabe der Schenkung fand anlässlich eines Apéros in der Karderei mit

Hans-Ulrich Sturzenegger, Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident Grabs, Heinz Freuler, Präsident Verein Mühlbach Grabs, Heinz und Rolf Berger, neue Eigentümer der Liegenschaft, statt. Beim gemeinsamen Rundgang wurden anhand des Inventarplanes die Schenkungsgüter begutachtet. Besonders beeindruckend sind die Kardmaschine und der Reisswolf mit den Jahrgängen 1890 und 1934, beides maschinentechnische Kunstwerke, welche besonders in Betrieb faszinieren. Eine von zwei Kardmaschinen wird an die Firma Bonauer Bern geschenkt, sämtliche anderen Betriebseinrichtungen bleiben der Karderei in Grabs erhalten. Der Grabser Gemeindepräsident Niklaus Lippuner dankte Hans-Ulrich für diese wertvolle Schenkung an die Gemeinde Grabs. Mit die-

ser Geste lege er den Grundstein für den Erhalt des für Grabs wichtigen Kulturgutes «Wollkarderei Sturzenegger». Dankbar sei er auch, dass die neuen Eigentümer Berger die Karderei möglichst authentisch erhalten wollen. Dass der Verein «Grabser Mühlbach» mit grossem Engagement die Karderei unterhalten und betreiben wird und Besichtigungen führt, sei von zentraler Bedeutung. Generell lobt der Gemeindepräsident das grosse Engagement des Vereins «Grabser Mühlbach» mit seinen unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden.

## Stolz, das kulturelle Erbe weiterführen zu dürfen

Heinz Freuler, Vereinspräsident, dankte Hans-Ulrich ebenfalls für die nicht selbstverständliche Schenkung und für das Anver-

trauen der Gerätschaften. Er hoffe auf die Unterstützung von Hans-Ulrich als Berater beim Betreiben der mechanisch komplexen Maschinen. Es freue ihn sehr, dass dieser Betrieb als wichtiges Stück am historischen Gewerbekanal auf diese Weise erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Die heutigen Eigentümer der Liegenschaft Berger & Berger AG mit Heinz und Rolf Berger sind stolz, durch den Erwerb der Liegenschaft das kulturelle Erbe der Familie Sturzenegger weiterführen zu dürfen. Dass die sehr schönen Maschinen in diesen Räumlichkeiten erhalten bleiben, macht ihnen grosse Freude. Im Fabrikgebäude wird im Erdgeschoss das Kardeerei-Museum und in den Obergeschossen werden Loftwohnungen Platz finden.

# Touristen auf der rätselhaften Spur des Klangs

Toggenburg Tourismus investiert 175 000 Franken in zwei neue Berg-Foxtrails.

**Toggenburg** In Alt St. Johann wird eine fest installierte Klang-Schnitzeljagd realisiert. Toggenburg Tourismus, die Klangwelt Toggenburg und die Macher von Foxtrail haben das neue Angebot gemeinsam entwickelt.

Eine Schmiedin sucht nach dem perfekten Klang. Ob sie diesen findet, hängt letztlich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Klangspur im Toggenburg ab. Denn auf dieser gilt es, Codes zu knacken und Botschaften zu finden, um von Posten zu Posten zu gelangen und am Schluss das Rätsel aufzulösen. Teamgeist und Fuchschläue sind beim Gruppenerlebnis gefragt, das ab Herbst als Erlebnisangebot in Alt St. Johann bereitsteht. Es soll die touristische Palette zum Thema Klang in der Ferienregion Toggenburg noch vielfältiger ma-

chen, das schon seit einigen Jahren hier gepflegt und stetig ausgebaut wird.

## Rätselspess für Familien

Die Klangspur ist eine kleinere Variante des bekannten Foxtrails. Ausgangspunkt des rund einstündigen Trails ist das Er-

lebnishaus Klangschmiede in Alt St. Johann. Die Route führt rund um und mitten durch das Dorf. Vorhandene Räumlichkeiten und Lokalitäten werden gezielt einbezogen, während die Teilnehmenden Rätsel lösen, Hand anlegen, Klänge hören oder Hinweise erspähen müssen. Das Angebot eignet sich

ideal für Familien und Gruppen. Es ist ab dem 1. August 2020 buchbar. Erstmals begangen werden kann die Klangspur ab Samstag, 26. September 2020.

## Schnitzeljagd für schlaue Füchse

Die Klangspur in Alt St. Johann bildet den Vorgeschmack auf

den Berg-Foxtrail, der im Frühsommer 2021 in Wildhaus in Betrieb genommen wird. Dieses Gruppenangebot ist erst das sechste seiner Art in der Schweiz und einzigartig in der Ostschweiz.

«Wir sind überzeugt, damit die Teamerlebnisvielfalt in der Ferienregion um zwei attraktive Angebote zu erweitern, die perfekt zu unseren beiden strategischen Geschäftsfeldern Klang-erlebnisse und Naturerlebnisse passen», sagt Christian Gressbach, Geschäftsführer von Toggenburg Tourismus. Die Realisation der «Klangspur», welches ein Ganzjahresangebot ist, und des Berg-Foxtrails ist dank der Unterstützung von Sponsoren möglich. Insgesamt investiert Toggenburg Tourismus rund 175 000 Franken für beide Trails. (pd)



Sie sind die Macher des Berg-Foxtrails im Obertoggenburg. Bild: PD

ANZEIGE

**Glatz**  
Von der Sonne inspiriert

**Grosse Auswahl an Sonnenschirmen**

**delta**  
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT  
delta-moebel.ch, Tel. +41 (0)81 772 22 11